

# PROJEKTKURS

---

Der Projektkurs ist bestimmt durch eine projektorientierte Planung und Gestaltung der Intensivweiterbildung. Er gliedert sich in zwei Teile mit gleichem inhaltlichem und zeitlichem Gewicht:

- In der gemeinsamen Kursarbeit werden ausgewählte Themen und Probleme aus Erziehung, Schule und Unterricht mit besonderer Berücksichtigung der heutigen Berufssituation von Lehrpersonen sowie allgemeinbildende Themen bearbeitet. Grundlage und Bezugsrahmen der Kursarbeit sind die beruflichen und persönlichen Erfahrungen der Kursteilnehmenden. Erkenntnisse und Betrachtungsweisen einschlägiger Wissenschaften helfen mit, diese Erfahrungen zu klären und Perspektiven für die künftige Berufspraxis zu entwickeln.
- Im individuell gestalteten Weiterbildungsprojekt setzen sich die Teilnehmenden einen inhaltlichen Schwerpunkt nach eigener Wahl. Das individuelle Projekt soll einem begründeten Weiterbildungsbedürfnis entsprechen und einen klaren Berufsbezug aufweisen. Es kann einzeln oder in Teamarbeit durchgeführt werden.

## Vorbereitungsphase

Zur Klärung und Vorbereitung der gemeinsamen Kursarbeit sowie des individuellen Weiterbildungsprojekts finden berufs begleitend mehrere obligatorische halbtägige Vorbereitungstreffen statt. Aufgrund einer Standortbestimmung und der eingereichten Projektskizze planen die Teilnehmenden ihr individuelles Projekt und legen die Themen für die gemeinsame Kursarbeit fest.

## Kursphase 1 (7 Wochen)

Während der ersten sieben Wochen ist die Kursarbeit (Montag – Freitag) in Halbtageseinheiten aufgeteilt. Zum obligatorischen Unterricht (mindestens 3 Halbtage pro Woche) und zum Wahlpflichtbereich (maximal 4 Halbtage pro Woche) gehören die Bearbeitung von Themen aus Erziehung, Schule, Gesellschaft und Unterricht sowie die Reflexion des Lernens.

Die Themen der Kursphase 1 werden von den Teilnehmenden im Rahmen der vorgegebenen Rahmenbedingungen mitbestimmt und -gestaltet.

Die erste Kurswoche kann als auswärtige Blockwoche organisiert werden.

## Individuelles Weiterbildungsprojekt (10 Wochen)

Thema, Arbeitsweise und Arbeitsorte werden durch die Kursteilnehmenden festgelegt. Sie arbeiten selbständig und in eigener Verantwortung. Durch den Einbezug der zwei Wochen Ferien ist es möglich, die Arbeit am individuellen Projekt auf 12 Wochen auszudehnen. Die Teilnehmenden reflektieren ihr Lernen im individuellen Projekt und geben darüber in einem Projektbericht Rechenschaft. Zudem präsentieren sie Ergebnisse und Ausschnitte aus ihrem Projektbericht in der Kursgruppe.

## Kursphase 2 (3 Wochen)

Die abschliessende zweite Kursphase hat zwei Schwerpunkte: die Auseinandersetzung in der Kursgruppe mit den in der Projektarbeit gemachten Lernerfahrungen sowie die Vorbereitung des Überganges vom Intensivsemester zurück an die eigene Schule. Die Schlusswoche kann auswärts organisiert werden.

## Gesprächsgruppe (1-2 Semester, berufsbegleitend)

Im Anschluss an das Intensivsemester kann bei Bedarf eine Gesprächsgruppe organisiert werden, in der die Teilnehmenden ihre Erfahrungen beim Wiedereinstieg in den Schuldienst auf dem Hintergrund der gemeinsamen Kurserfahrungen austauschen und reflektieren.

## Anmeldung und Termine

Zusammen mit der Anmeldung zum Projektkurs muss eine Projektskizze eingereicht werden. Dazu liegen ein Eingabebblatt und eine Kriterienliste bei. Die Genehmigung der Projektskizze durch die Institutionsleitung ist Voraussetzung dafür, in das reguläre Anmeldeverfahren aufgenommen zu werden.

Anmeldetermin ist der 31. Januar für die Kurse sowohl im ersten wie zweiten Semester des folgenden Schuljahres.

## Kursleitung und Auskünfte

Jürg Müller  
Telefon 062 838 90 03  
[jurg.mueller@fhnw.ch](mailto:jurg.mueller@fhnw.ch)

Raffaella Scandroglio Baumann  
Telefon 062 838 90 60  
[raffaella.scandroglio@fhnw.ch](mailto:raffaella.scandroglio@fhnw.ch)

---

# Kriterien für die Beurteilung der individuellen Projekte

---

Die nachfolgenden Kriterien entsprechen den Massstäben, nach denen die Projektskizzen beurteilt werden.

---

## 1. Kriterien, die alle Projekttypen betreffen und unabhängig vom gewählten Thema Gültigkeit haben:

### Zielsetzung

- Die Zielsetzung ist ersichtlich (Was will er/sie am Ende des Projektes erreicht haben?).
- Die Thematik ist in sich geschlossen und erlaubt es, in die Tiefe zu gehen.
- Die Bedeutung der angestrebten Ziele für die eigene Berufstätigkeit ist ersichtlich.

### Arbeitsprogramm

- Die Ideen zum Vorgehen sind klar ersichtlich.
- Die Arbeitsweisen, Zeiten und Orte entsprechen der Zielsetzung und der Thematik.

### Produkt

- Ein Produkt ist angestrebt und beschrieben.

### Transfer

- Der Transfer des eigenen Lernens in die Berufstätigkeit ist sichergestellt.
- Die Reflexion des eigenen Lernens ist beschrieben.

---

## 2. Themenschwerpunkte:

Grundsätzlich sind drei unterschiedliche Fragestellungen zur Planung des individuellen Projekts möglich. Diese führen zu unterschiedlichen Projekttypen mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Methodische und/oder fachliche Fähigkeiten werden weiterentwickelt (Projekte zum schulischen Lernen).
- Die Rolle als Lehrerin, als Lehrer steht im Zentrum der Projektarbeit (Projekte zur Berufsrolle).
- Neue Erfahrungen in einem fremden Berufsfeld oder in Forschung und Entwicklung werden angestrebt (Projekte an schulischen und/oder ausser schulischen Institutionen oder Mitarbeit bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder eigene Forschungen).

---

Für jeden Projekttyp gelten zusätzliche Gütekriterien, die in der umseitigen Übersicht zusammengestellt sind.

---

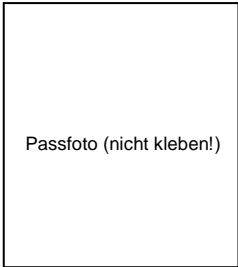
## Gütekriterien für:

Projekte zum schulischen Lernen:	Projekte zur Berufsrolle:	Erfahrungen in einem fremden Berufsfeld, Forschungsvorhaben:
<p>– <b>Berufsbezogenheit</b></p> <p><b>Das Projekt hat einen Bezug zum Beruf des Lehrers, der Lehrerin.</b></p>	<p>– <b>Reflexion der Rolle Lehrperson</b></p> <p><b>Das Projekt nimmt Bezug zur Rolle als Lehrerin, als Lehrer.</b></p>	<p>– <b>Praktika, Forschungsvorhaben, Besuch in Institutionen</b></p> <p><b>Erfahrungen in einem fremden Berufsfeld stehen im Zentrum.</b></p>
<p>Solche Bezüge können sein (es müssen nicht alle erfüllt sein):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eine pädagogische Fragestellung leitet die Projektarbeit.</li> <li>– Fertigkeiten im didaktischen oder fachdidaktischen Bereich werden weiterentwickelt.</li> <li>– Ein Bezug zu einem oder mehreren Unterrichtsfächern ist hergestellt.</li> <li>– Eine Relevanz bezüglich Teamentwicklung/Schulentwicklung ist ersichtlich.</li> </ul>	<p>Solche Bezüge können sein (es müssen nicht alle erfüllt sein):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Bezug zum eigenen Unterricht und/oder zur eigenen Berufsrolle ist ersichtlich.</li> <li>– Der Präventions- und/oder Psychohygieneaspekt mit Bezug zur Berufsrolle ist beschrieben.</li> <li>– Das Zusammenleben im Schulhaus (Schulalltag, Kollegium, Schulleben) steht im Zentrum des Projekts.</li> </ul>	<p>Fremderfahrungen in anderen Berufsfeldern und/oder Institutionen oder Forschungs- und/oder Entwicklungsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Bezug zum eigenen Unterricht und/oder zur eigenen Berufsrolle ist beschrieben.</li> <li>– Die Bedeutung des geplanten Vorhabens für die persönliche und/oder fachliche Weiterentwicklung ist dargestellt.</li> </ul>

---

### Die folgenden Lernvorhaben können nicht bewilligt werden:

- Zusatzausbildungen (Kurse, die zu einer zusätzlichen Lehrberechtigung führen)
  - Projekte, die lediglich «dem Aufräumen» dienen (endlich einmal Zeit haben, die persönlichen Unterlagen zu ordnen, den Schulkasten aufzuräumen, die aufgetürmten Fachartikel zu lesen usw.)
  - Additive Projekte (Lernvorhaben, die verschiedene und unterschiedlichen Tätigkeiten aneinanderreihen)
  - Reiseprogramme ohne Bezug zur aktuellen Berufstätigkeit
  - Therapieprogramme jeglicher Art
  - Ferien
-



## ANMELDUNG PROJEKTKURS mit Projektskizze

**1. Semester Schuljahr: /** \_\_\_\_\_ **Es ist nur möglich, sich für eines der beiden Semester anzumelden.**  
 **2. Semester Schuljahr: /** \_\_\_\_\_

**Name** \_\_\_\_\_ **Vorname** \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Heimatort \_\_\_\_\_ Personalnummer \_\_\_\_\_

Wohnadresse \_\_\_\_\_ PLZ / Ort \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Schulstufe / -typ (ev. Fächerkombination)** \_\_\_\_\_

Aktuelle Anstellung(en) \_\_\_\_\_

befristet                       unbefristet                      Beschäftigungsgrad in %: \_\_\_\_\_

Schulgemeinde \_\_\_\_\_

Adresse Schule \_\_\_\_\_

Telefon Schule \_\_\_\_\_ Telefon Privat \_\_\_\_\_

**Berufliche Ausbildung (Institution, Patent/Diplom)** \_\_\_\_\_ **Abschlussjahr** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Unterrichtstätigkeit seit Abschluss der Ausbildung**

Schulgemeinde	Stufe	von	bis	Anzahl Jahre	

**Anmeldung Projektkurs**

---

**Haben Sie den Intensivweiterbildungskurs bereits einmal besucht?**ja  
nein  

Semester

---

**Kamen Sie in den letzten zehn Jahren aus anderen Gründen in den Genuss eines besoldeten Urlaubs?**

---

Zweck

Zeitpunkt

Dauer

---

Weitere Bemerkungen

---

Ort/Datum

Unterschrift

**Bestätigung der Schulpflege / Schulleitung**

Die Schulpflege / Schulleitung nimmt Kenntnis von dieser Anmeldung und stimmt der Beurlaubung während des Kurses zu. Das Departement BKS bewilligt Urlaub und Stellvertretung nur auf Veranlassung der Intensivweiterbildung FHNW.

Vor diesem Entscheid kann durch die Schulpflege / Schulleitung keine verbindliche Regelung der Stellvertretung getroffen werden.

---

Ort/Datum

Unterschrift

**Anmeldestelle**

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Intensivweiterbildung  
Küttigerstrasse 42  
5000 Aarau

**Anmeldeschluss**

31. Januar für die Kurse sowohl im ersten wie im zweiten Semester des folgenden Schuljahres.

---

Beilage: 1 Passfoto, 1 Projektskizze

# PROJEKTSKIZZE

---

**Bitte reichen Sie die Projektskizze zusammen mit den übrigen Anmeldeunterlagen ein.**

---

Projektkurs Schuljahr

---

Semester

---

Name

---

---

**1. Titel des Projektes**

---

**2. Kurze inhaltliche Beschreibung des Projektes**

Worum geht es?

---

**3. Zielsetzung**

Was möchten Sie am Ende des individuellen Projekts erreicht haben?

(Zum Beispiel: Erweiterung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, angestrebte Begegnungen und Erlebnisse, persönliche Entwicklung.)

Welche Bedeutung haben die angestrebten Ziele für Ihre eigene Berufstätigkeit?

---

**4. Ideen zum Arbeitsprogramm**

Stellen Sie dar, wie, wo und wieviel Zeit Sie in Ihrem Projekt arbeiten werden.  
(Die Angaben müssen noch nicht detailliert sein, es geht vor allem um Ihre Absicht.)

---

**5. Produkte**

Welche Produkte erwarten Sie aus Ihrer Projektarbeit?  
(Zum Beispiel: Unterrichtshilfen, Materialien, Prozesse.)  
Falls Sie einen Prozess anstreben, beschreiben Sie Ihre Erwartungen an diesen.

---

**6. Transfer**

Wie stellen Sie den Transfer des Gelernten in Ihre weitere Tätigkeit als Lehrerin, als Lehrer sicher?